

Musikwerkstatt – Orffinstrumente

Angeboten wird eine motivierende Arbeitsblattsammlung zum Selbstausdruck für die Klassen 2, 3 und 4 für den fachfremden Musikunterricht. Die Kinder lernen den berühmten Musiker Carl Orff und die nach ihm benannten Orff-Instrumente kennen und machen Erfahrungen mit deren Spielweise. Auch außerhalb des Musikunterrichts sind die Inhalte einsetzbar.

Die vorliegenden Arbeitsblätter wenden sich vor allem an Kolleginnen und Kollegen, die Musik fach fremd unterrichten.

Inhalte der Arbeitsblattsammlung:

Seite 1:

Die Kinder lernen Carl Orff und die nach ihm benannten Musikinstrumente kennen. Sie finden heraus, welche Orff-Instrumente es an ihrer Schule gibt.

Seiten 2 und 3:

Die Kinder lesen den Lebenslauf Carl Orffs und beantworten Fragen zum Text.

Seiten 4 bis 6:

Die Schülerinnen und Schüler machen in Partnerarbeit Versuche mit Musikinstrumenten. Auf den Arbeitsblättern tragen sie ihre Ergebnisse ein. Sie lernen die Begriffe „Schallwellen“ und „Resonanzkörper“ und machen Erfahrungen mit dem zugehörigen Phänomen.

Seite 7:

Mit Orff-Instrumenten vertonen die Kinder in kleinen Gruppen ein Gedicht.

Seite 8:

Das Prinzip des „call and response“ wird ausprobiert. Die Kinder üben es in Partnerarbeit oder in Kleingruppen ein.

Seite 9:

In Partnerarbeit führen die Kinder Gespräche mithilfe von Instrumenten. Sie sollen sich dabei in unterschiedliche Situationen hineinversetzen.

Seite 10:

Instrumentennamen werden eingeübt, indem die Kinder Worthälften richtig zusammensetzen.

Seiten 11 und 12:

Die Kinder erhalten Impulse zur Liedbegleitung mit Orff-Instrumenten. In kleinen Gruppen setzen sie die unterschiedlichen Anregungen um.

Seite 13:

Die Mädchen und Jungen singen und begleiten das Lied „Die Musik ist da“.

Seite 14:

Das Gedicht „Eine seltsame Kaffeegesellschaft“ wird mit Musikinstrumenten vertont.

Seiten 15 und 16:

Die Kinder lesen eine Wettergeschichte und schreiben auf, wie diese mit Instrumenten umgesetzt werden kann. Später sollen sie selbst eine Geschichte erfinden, die sich musikalisch bearbeiten lässt.

Seite 17:

Jedes Kind wählt ein Instrument und beschreibt es auf dem Arbeitsblatt.

Seite 18:

Beispielbeschreibung eines Instruments (zu Seite 17)

Seite 19:

In einem Suchsel sind Begriffe rund um die Musik versteckt, die die Kinder finden sollen.

Seite 20:

Lösung des Musiksuchsels (zu Seite 19)

Seiten 21 und 22:

Die Kinder stellen ein Musik-Domino her, indem sie die Kärtchen ausschneiden bzw. eigene Bilder zeichnen.

Seite 23:

Das Arbeitsblatt enthält eine Anleitung zum selbständigen Basteln einer Rassel aus einer Toilettenpapierrolle.

Carl Orff (1895-1982)

Carl Orff war ein sehr bekannter deutscher Komponist und Musiker. Wenn du schon einmal Musik gemacht hast, wird du vielleicht Instrumente benutzt haben, die nach diesem Mann benannt sind und deshalb Orff-Instrumente heißen.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Klangzettel
- Metaklone (Klingende Stöcke)
- Glockenspiele
- Trommel
- Pauke
- Schellenkettner
- Schellenzettel
- Pausle
- Holzblockklaviers
- Becken
- Tongesch
- Ringesymbal
- Klangzylinder
- Kastagneten

Aufgabe:
Welche Orffinstrumente gibt es der Unterstufe? Siehe in der Autorenlinie

Schallwellen

Merke:
Schallwellen besuchen Platz zum Schwingen. Metallinstrumente dazu du deshalb nicht benötigt hast. Manche Instrumente brauchen zum Klingeln noch extra einen **Rassonendämpfer**, in dem sich die Schallwellen bewegen können.

Versuche:

1. Wie klingen Klinghölzer, wenn du sie fest in den Händen hältst?
2. Wie klingen Klinghölzer, wenn du sie leicht mit den Händen umlegst und mit einem anderen...

Sein
hölzer
Schall
gut
kling
feine

Überlege:
welche Musikinstrumente hätten Resonanz? Ordne die zu

Beispiel: Schlagzeug

Probiere aus:
wie die unterschiedlichen Orffinstrumente am besten gespielt werden können. Denke dabei an das, was du über Schallwellen und Resonanzdämpfer gelernt hast.

Hilfe gibt's in unserer Klasse:
Viel Musik für Fuß und Ohr
Alle auf die Hände und stehen
Alle auf die Füße und sitzen
Reisekey heißt...
Mach eine Trommel da!
zaal
Rei
Reiwei
Reiwei, Reiwei stellt doch vor
Mach Musik für Fuß und Ohr
Jeder von euch bekommt ein Instrument.

Gruppenarbeit/Aufgaben:

1. Spricht das Däidoch gemeinsam, und bleibt dabei immer im Rhythmus.
Bei dem Vers „Zit durch eine Trommel da!“ antworten alle Kinder, die eine Trommel haben.
2. Wenn der Vers zu Ende ist, erklingen die Trommelfelder eine.
Musik „Ja! Fuß und Ohr“ die sie den Mitschülern vorspielen.
Hoch und nachstellen sich auch alle Übungeninstrumente vor.
3. Was denkt ihr?
Was ist wohl der Ausdruck „Musik für Fuß und Ohr“ bedeutet?
Kennt ihr noch andere Musik, die nicht nur für das Ohr, sondern auch für die Füße gedacht ist?

Call and Response (Ruf und Antwort)

Aus der traditionellen afrikanischen Musik kommt die Idee des „Call and response“ (sprich „Ruf und Antwort“).
Hierbei gibt es immer einen Vorspieler, der etwas ruft, spielt oder singt (z.B. ist der „Call“) und einen Chor oder eine Musikgruppe, die antwortet (daher die „Response“).

Gruppenarbeit:

Versucht das auch einmal!
Bier von euch gibt auf einem Musik vor, die anderen antworten auf Ihren. Dann es leichter ist, kommt Ihr am Anfang als Antwort wiederholen.
Natürlich darf jeder einzeln den Rhythmus.

Für Fortgeschrittenen:
Ein Kind gestaltet seinen Rhythmus möchte, die restlichen Kinder wiederum den Rhythmus nicht einfach, sondern erfinden selbst neu an.

Tipp: Ihr hört diese Übungen zu ausprobieren!

Instrumentenkuddelmuddel

Huch, hier sind die Namen der Instrumente total durcheinander geraten. Kannst du sie wiederherstellen?

1. Verbinde die passenden Teile mit einer Linie

Klang	phon
Ringer	keptz
Yild	angel
Tr	pron
Schalen	symbal
Holzblock	naffett
Kastog	hornmel
Akkord	spiel
Glocken	klapper
Magnete	timbal
Kugel	hütter

2. Mache Musikinstrumente auf das Beste

Gespräche mit Instrumenten

Aufgabe für Partnerarbeit:

- Findet auch zu zweit Instrumenten!
- Jedes Kind braucht ein Instrument!
- Sucht auch ein Gesprächsthema aus!

- zwei Nachbarn strecken am Gartenzubau
- ein Volkschrempf mit seinem Kind
- ein Autoverkäufer will dem Käufer ein bestimmtes Auto ausschwatzen

mit dem Instrument kann man, weil es auch in die mit dem Instrument kann man, weil es auch in die

Gruppenarbeit:

1. Sortiert die Instrumente nach verschiedenen Systemen!

Singen mit Orffinstrumenten I

Habt Ihr noch mehr Ideen?

2. Sucht ein Bild aus, das Ihr alle kennt!

- Gezeigt, mit welchen Instrumenten welcher Teil des Bildes begegnet wird?

Zum Beispiel:

- die erste Sopra mit Metallinstrumenten
- die zweite mit Perkussionsinstrumenten
- dritte mit Holzschlaginstrumenten

• Setzt die Instrumente auf und las gehtzt

Singen mit Chor

Spiele-Schneiden
Wann kann ein gutes Spiel mit ein bisschen Längsspielen und Klatschen ab zu haben um mitzuspielen.

Leicht geht das bei jedem Unterhaltungsstück.
 • Ihr singt die Melodie und
 • Beim Klatsen rettet das
 • Hochföhrl geht es

CD-Musik begleiten
Musik von einer CD kann man begleiten.
 • Blätter Crispeln und durch schnüffeln
 • z.B. von einer CD
 • jeder von euch sucht sich ein Instrument aus und versucht einen Rhythmus zu finden, der zu Musik passt.

Zusammen:
Vielleicht schafft ihr es sogar während eines Spieles, im Raum herumzugehen!

Die Musik ist da

Unterstützen mit dem Schuh

Gedichte vorlesen

Eine seltsame Kaffeegesellschaft

Die kleine Frau von Götzenheim
 Die mit Juno die Gesellschaft ein
 Sie ritten auf dem Postkutsch
 Bei einem kleinen Hirschen
 Mit Käse und Raupe Erdbeere
 Herrn Käse und Frau Erdbeere
 Die warten sich nicht gleich hin
 Daß kommt noch Herr Erdbeere
 Mit Frau Käse noch zwei Tassen Tee
 Es schmeckt sehr frisch
 Dann leckten sie die Küchen sehr
 Und so kann sich die Maus sehr
 Auf Wiedersehen in sechs Tagen
 Heimkommen unter die

Aufgaben

1. Leset das Gedicht sorgfältig. Notieren Daten am Tisch vor.
2. Darauf euren gemeinsamen Instrumenten begleiten zu z.B.:
 - Für jedes Tier ein besonderes Rhythmus
 - Ein lauter Schlag auf das Gerät kommt...

Aufgabe:

1. Lasst alle den Gedichtatlas aus und versucht die passenden Instrumente für die Orchester zu zusammenstellen!
2. Notiert deine Ideen!

So ein Wetter

Die Dokumenten kann man ganz Geschichten spielen. Allerdings eine Wettergeschichte soll

Aufgabe:

1. Lasst alle den Gedichtatlas aus und versucht die passenden Instrumente für die Orchester zu zusammenstellen!
2. Notiert deine Ideen!

3. Schreibe selbst eine kleine Geschichte, die sich mit Musikinstrumenten verbinden lässt. Es können zum Beispiel Tiere oder verschiedene Menschen, die verschiedene Gedichte machen.

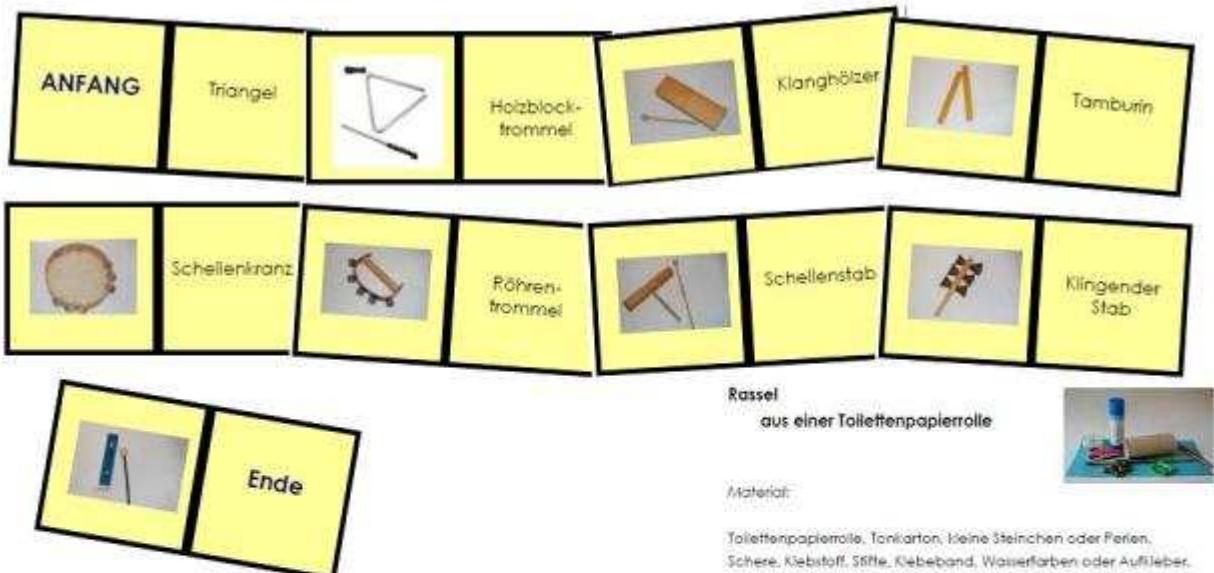
Wettergeschichte

Es ist Vormittag. Die Sonne geht gerade auf.
 Ein leichter Wind weicht durch die Äste der Bäume.
 Die Bäume rauschen.
 Nach oben kommt dann Feuer auf.
 Die Sonne schüttet ihre Strahlen durch den Himmel.
 Eine kleine Wolke steht über dem Himmel.
 Es beginnt ein wenig zu regnen.
 Der Wind röhrt auf und bildet jetzt ziemlich kräftig.
 Auch der Regen wird stärker, er prasselt auf die Straße.
 Der Wind heult um die Ecke.
 Jetzt hörgt es sogar, daß es ja ein richtiges Gewitter geworden ist.
 Bei jedem Schlag des Donners kann man spüren, daß der Donner.
 Der Wind hat sich in einem helligen Himmel versteckt.
 Zum Glück wird der Regen jetzt etwas weniger.
 Es hört nur noch ein böschend. Auch der Wind nimmt ab.
 Nun hört es die Sonne geschont: sie hat Regen, Wind und Nebel verfehlt. Die Wolke trocknet und der Himmel läßt wieder blau.

Beschreiben eines Instruments

Name des Musikinstrumentes:
 1. Beschreibe das Instrument
 2. Wie wird bei dem Instrument ein Ton erzeugt?
 3. Was wird in Schwingung versetzt?
 4. Kann man mit dem Instrument eine Melodie spielen? Begründet!
 5. Größe des Instrumentes

K I L A N G H Ö L Z E R J B E C K E N M
 L I K O R E B C L M D O M L I R Q W O
 D S A T R O N I M E I S D G J K H L I S
 O I D E S R N C V X B N M L U O T W E
 I P U N G F R J G R S A T B N L P U X
 E F S D K Z U E D S A B A K Z Z G S Y
 L H B M I G T O G T C F C N D S B Y X L
 S C H E L L E N D O G T C F C N D S B Y X L
 Y C B G R W R T Z I F C V B T O H Z P
 M T E R D V J O K A I N H Z F C D F H
 W I N S T R U M E N T Z J B C K S T O
 K U I T V C S N M M G I U Z G H T G V N
 V L O U E H B F R E R F V R
 A S S E L L U T D O I L O R F F
 G F D H Z G V X R M I T E F
 U H G F D S A L A M O A P
 L O C K E N S P I E L U K
 S R I Z U I O J F L L H I E



Neben den Arbeitsblättern
gibt es viele Spiele und
Bastelaufgaben um alle
Lerntypen anzusprechen.

Rassel
aus einer Toilettenpapierrolle



Material:

Toilettenpapierrolle, Tonkarton, kleine Steinchen oder Perlen,
Schere, Klebstoff, Stifte, Klebeband, Wasserfarben oder Aufkleber.

Vorgehensweise:

Verdeine deine Toilettenpapierrolle nach deinen eigenen
Wünschen mit Wasserfarben oder Aufklebern.

Zeichne auf den Tonkarton zwei Kreise, die etwas größer sein
müssen als der Durchmesser der Toilettenpapierrolle.

Klebe einen der Tonpapierkreise als Boden an eine Öffnung der
Rolle. Füll nicht zu viele Steinchen oder Perlen ein.

Klebe die zweite Öffnung der Rolle mit dem zweiten Kartonkreis zu.
Sichere die beiden Kartonkreise mit Klebeband, damit deine Rassel
nicht so schnell kaputt geht.

Diesen Artikel erhalten Sie wahlweise als:

- Download (PDF Format)
- CD (PDF Format incl. Erstellungsdatei Word/ Powerpoint)
- Schullizenz – CD

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Liefer- und
Versandbedingungen.

ÜBEN MIT SPAß – LERNEN MIT ERFOLG !